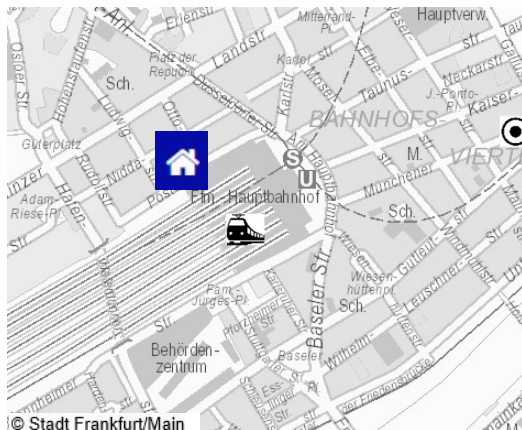


Die Anmeldung für das angebotene Seminar sowie weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage des CRD

www.crd-seminare.de

**Veranstaltungsort:
Hotel Hamburger Hof
Poststraße 10-12
60329 Frankfurt/Main
www.hamburgerhof.com**

Anfahrt:



Das Zentrum CRD bietet Ihnen regelmäßig weitere Seminare und Workshops zu wichtigen Themen rund um den § 25 a KWG an:

§ 44-KWG-Sonderprüfungen mit dem Schwerpunkt Gesamtbanksteuerung und Meldewesen

Prüfungserfahrung im Bereich der Betriebsrisiken / IT und des Outsourcings aus Sonderprüfungen gemäß § 44 KWG

Prüfungserfahrung im Bereich der Kreditprozesse aus Sonderprüfungen gemäß § 44 KWG

Aufsichtliche Anforderungen an das Beauftragtenwesen und Sonderfunktionen
- Compliance, IT-Sicherheit und Risikocontrollingfunktion -

Das angebotene Seminar findet in Kooperation mit 1 PLUS i und der Harzer Hochschulgruppe statt



SEMINAR

RTF-Leitfaden 2018

– kompakt –

**Frankfurt/Main,
29.04.2019**

INHALTE

Die deutsche Aufsicht hat nunmehr ihren Leitfaden zur Risikotragfähigkeit („Aufsichtliche Beurteilung bankinterner Risikotragfähigkeitskonzepte und deren prozessuale Einbindung in die Gesamtbanksteuerung“) überarbeitet. Der mit Spannung erwartete neue Leitfaden ist ab sofort anwendbar und orientiert sich an entsprechenden EZB-Vorgaben. Der gewohnte Going-Concern-Ansatz deutscher Prägung ist zwar noch „bis auf weiteres“ von LSI anwendbar, wird aber auf kurz oder lang von zwei parallelen RTF-Perspektiven abgelöst – der normativen und der ökonomischen Perspektive.

Besondere Bedeutung kommt daher schon jetzt der Umsetzung in den Instituten zu. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Erwartungen und Vorgaben die Aufsicht an die neue RTF-Konzeption knüpft. Aber erfahren Sie auch, welche Freiheitsgrade von den Instituten weiterhin genutzt werden können.

Der Workshop richtet sich an interessierte Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen (Risiko-) Controlling, Compliance, IT-/Organisationsabteilungen, Interne Revision sowie an Wirtschaftsprüfer.

Hierbei haben Sie die Möglichkeit, mit unseren Referenten konkrete Ideen für die praktische Umsetzung des neuen RTF-Leitfadens in Ihrem Hause zu erörtern. In unserem Workshop analysieren Sie die einzelnen Stärken und Schwächen der betrachteten Praxisbeispiele sowie die Bedeutung der Kapital- und auch Liquiditätsplanung innerhalb der neuen RTF-Konzeption.

AGENDA

29.04.2019 (09:30 Uhr bis 17:30 Uhr)

- 1. Einführung: Die neue „Internal Governance“**
 - Erwartungen an die Unternehmensführung und an die MaRisk-Compliance
 - Risikokultur und Risikoappetit
- 2. Erfordernis der Leitfaden-Überarbeitung**
 - EZB-/EBA-Vorgaben
 - „Going Concern vs. Gone Concern“: Schwächen der alten RTF-Konzeptionen
 - Anforderungen an die Geschäfts-, Kapital- und Liquiditätsplanung
- 3. Die neue RTF-Konzeption**
 - Kernelemente: Risikotragfähigkeit, Kapitalplanung und Stresstests
 - Normative Perspektive
 - Ökonomische Perspektive
 - Verknüpfung mit einem „Säule-I-plus-Ansatz“?
 - Diskussion: Auswirkungen auf die Steuerung der Institute
- 4. Erfahrungen aus der Umsetzungspraxis**
 - Unzureichende strategische Vorgaben
 - Konsistentes Vorgehen in den jeweiligen Ansätzen
- 5. Anforderungen an die Datenqualität in der Planung/Berichtswesen**
 - Datenintegrität und IKS für Daten u.a. nach MaRisk/BAIT
 - Weiterentwicklung des Datencontrollings

Leitung durch Professor Dr. Niels O. Angermüller, Harzer Hochschulgruppe

Als Referenten stehen Ihnen Bundesbank-Prüfungsleiter zur Seite:

Frank Borrmann
Deutsche Bundesbank
Bundesbankdirektor

Carmen-Isabel Kutzner
Deutsche Bundesbank
Bankgeschäftliche Prüfungen

Henning Riediger
Deutsche Bundesbank
Bankgeschäftliche Prüfungen

Die Teilnehmerzahlen je Termin sind begrenzt, da nur so ein intensiver und an Ihren Bedürfnissen ausgerichteter Austausch sichergestellt werden kann.